

VERHALTEN UND MEDIKAMENTE NACH DER OPERATION

Allgemeine Hinweise

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit sollten Sie bis zur Kontrolle bei ihrem Augenarzt folgende Vorsichtsmassnahmen beachten:

- **kein Fahrzeug führen**
- **keinen sportlichen Aktivitäten nachgehen**
- **den Augenverband nicht entfernen**
- **nicht duschen**
- **Heben von Gegenständen bis zu 10 Kilogramm, sich Bücken und alle anderen täglichen Aktivitäten sind erlaubt.**

Sollten nach der Operation zu Hause Probleme auftreten, die im Zusammenhang mit der Anästhesie stehen oder sollten Sie starke Schmerzen haben, rufen Sie uns an.

Arzt	Praxis	Mobile	Privat
Anästhesiearzt			
<input type="checkbox"/>	Dr. Ness		
<input type="checkbox"/>	Dr. Bauer		
<input type="checkbox"/>	Dr. Gördes		
Operateur			
<input type="checkbox"/>	Dr. Adam	031 311 83 31	
<input type="checkbox"/>	Dr. Bachmann	031 311 42 20	
<input type="checkbox"/>	Dr. Klingele	031 311 61 21	
<input type="checkbox"/>	Dr. Rohner	031 381 72 88	
<input type="checkbox"/>	Dr. Roth	031 311 71 47	
<input type="checkbox"/>	Dr. Hablützel	033 222 19 36	

Schmerzen	<input type="checkbox"/> Eisbeutel auflegen <input type="checkbox"/> Dafalgan Tbl. à 500mg / 1g alle 6 Stunden für 24 Stunden
Eigene Medikamente	<input type="checkbox"/> weiter wie bisher
Weitere Verordnungen	<input type="checkbox"/> Diamox Tbl. à 250 mg (nach Absprache) <input type="checkbox"/>

WIE GEHT ES NACH DER OPERATION WEITER ?

Wichtig ist, dass Sie die harte Klappe bis morgen zur Kontrolle tragen, damit Sie nicht versehentlich am Auge reiben können. Unter der Klappe muss das Auge nicht unbedingt geschlossen bleiben.

Ein leichtes Fremdkörpergefühl nach der Operation ist normal. Sollten Schmerzen auftreten, können Sie ein Panadol zu sich nehmen. Sind die Schmerzen so stark, dass Sie beunruhigt sind, rufen Sie ihren Augenarzt an.

Am Tag nach der Operation wird der Verband durch den Augenarzt abgenommen und das Auge untersucht. Die Sicht ist dann meist noch nicht ganz klar. Bis es soweit ist, können noch einige Tage bis Wochen vergehen. Sehr wichtig ist, dass Sie die Augentropfen, die Ihnen vom Augenarzt verordnet werden, konsequent eintropfen.

Körperliche Aktivität:

Für eine Woche sollten sie grosse körperliche Aktivitäten meiden. Bücken oder leichte Gewichte tragen ist kein Problem. Nach einer Woche dürfen sie langsam wieder sportliche Betätigungen aufnehmen. Sollten Sie dabei am operierten Auge einen Druck verspüren oder das Auge gar schmerzen, müssen Sie die Aktivität sofort beenden und dürfen sie erst bei Beschwerdefreiheit wieder fortsetzen.

Berührung des Auges:

Während der ersten sechs bis acht Wochen sollten Sie keinen direkten starken Druck auf das Auge ausüben oder das Auge stark reiben. Eine leichte Berührung der Augen ist kein Grund zur Besorgnis.

Wasser:

Dem normalen Waschen des Gesichtes, auch dem Haarewaschen, steht bereits nach wenigen Tagen nach der Operation nichts mehr im Wege. In den ersten Wochen sollten Sie Berührung mit Seife vermeiden.

Sehvermögen und Brille:

Ihr Sehvermögen ist nach der Operation noch veränderlich. Deshalb werden Sie auch nicht unmittelbar nach der Operation eine neue Brille bekommen.

Die Abheilung der Operation ist nach etwa sechs bis acht Wochen abgeschlossen. Dann kann die Brille angepasst werden. Bis zu diesem Zeitpunkt können sie die alte Brille, oder auch gar keine Brille, tragen. Auf die Heilung oder die Funktion des Auges hat dies keinen Einfluss.

Missempfindungen, Kratzen:

Sollte das Auge in der ersten Zeit nach der Operation kratzen oder ein Fremdkörpergefühl bestehen, so ist dies kein Grund zur Sorge. Manchmal ist die winzige Operationswunde noch für kurze Zeit merkbar. Aber auch die nach der Operation verabreichten und sehr notwendigen Augentropfen können diese Beschwerden hervorrufen. Sie vergehen nach einiger Zeit ganz von selbst. Künstliche Tränen als Augentropfen oder Augen-Gel können in der ersten Zeit die Beschwerden lindern.